

8. Suizidversuch

F. Gurtner

Vom Juni 1986 bis Mai 1988 wurden im Sentinella-Meldesystem die Suizidversuche und Suizide erfasst. Ziel dieser Studie ist es, mehr über die präventiven Möglichkeiten in der Hausarztpraxis zu erfahren, indem die Arzt-Patienten-Beziehung vor dem Ereignis beschrieben wird. Die detaillierte Auswertung dieser Studie erfolgt im Rahmen einer Dissertation und ist noch im Gange. Im Verlaufe des Jahres 1989 wird ein zusammenfassender Bericht herausgegeben werden.

8.1. Methode

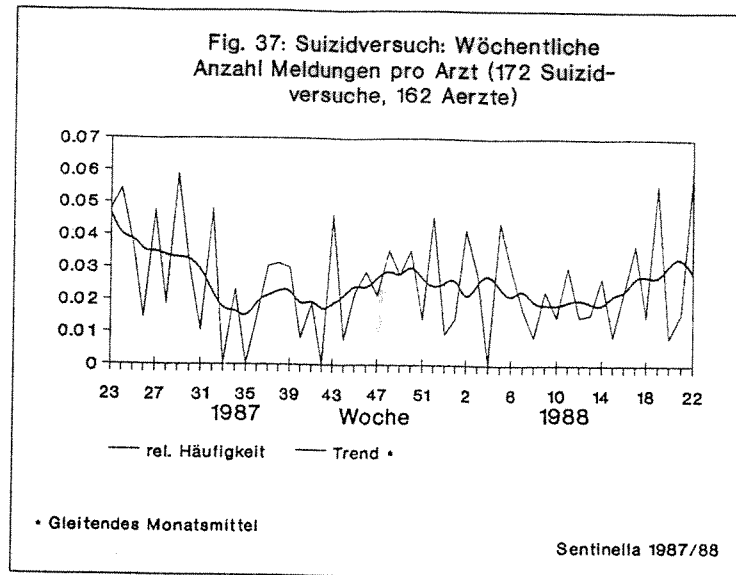
Folgende Angaben wurden erhoben: Neben Alter und Geschlecht Angaben zum Patienten (Beruf, soziale Situation, Gründe aus der Sicht des Arztes) verwendete Mittel, Behandlung nach dem Ereignis sowie detaillierte Angaben zur Beziehung zwischen dem meldenden Arzt und dem Patienten in der Zeit vor dem Ereignis. Die Angaben wurden auf einem separaten Fragebogen erhoben, der dem Arzt zwei Wochen nach der Meldung zugesandt wurde.

8.2. Ergebnisse

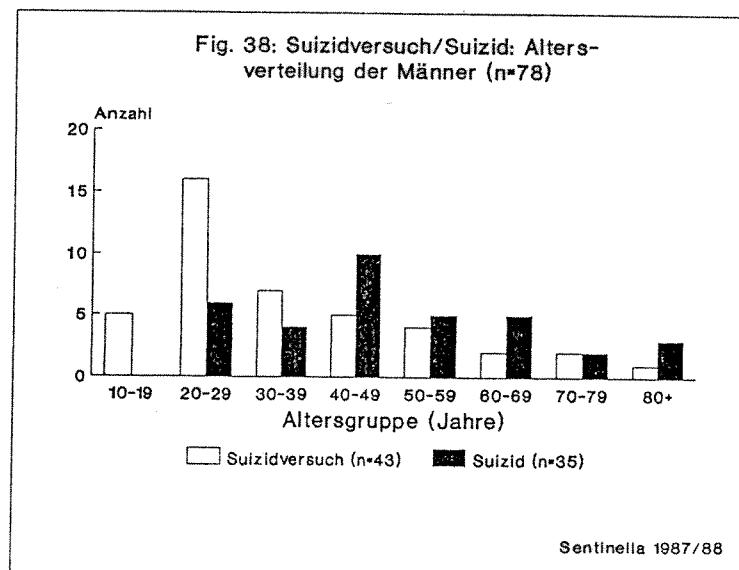
Ergebnisse zu den näheren Umständen der Ereignisse und zur Arzt-Patienten-Beziehung zuvor liegen noch nicht vor. Aus diesem Grunde werden an dieser Stelle nur einige wenige Ergebnisse zur Charakterisierung des Studienkollektives vorgestellt.

Von allen 161 Aerzten wurden im Erhebungsjahr 87/88 172 Suizide und Suizidversuche gemeldet. Da es nicht das primäre Ziel ist, die Inzidenz der Suizidversuche zu erfassen, sondern die Umstände der Ereignisse zu beschreiben, beziehen sich die folgenden Ausführungen (im Gegensatz zu den übrigen Kapiteln) auf die Meldungen aller Aerzte.

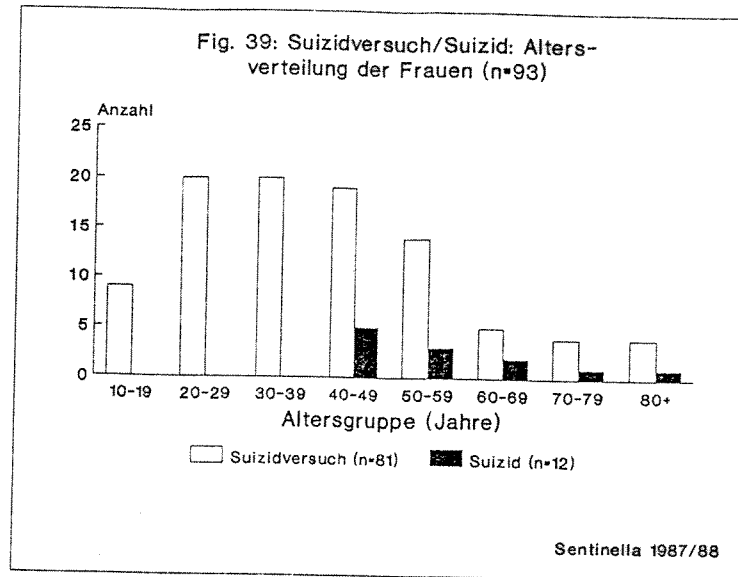
Die Meldungen verteilen sich ziemlich gleichmässig über das ganze Jahr, eine Massierung zu einem bestimmten Zeitpunkt im Jahr konnte nicht festgestellt werden. Das gleitende Monatsmittel zeigt tendenziell eine Häufung zu Beginn des Sommers und des Winters (Fig. 37).



In 48 Fällen (28%) handelte es sich um einen vollendeten Suizid, 124 Fällen (72%) um einen Suizidversuch. Bei den Männern unter 40 Jahren überwogen die Suizidversuche die vollendeten Suizide im Verhältnis 3:1, bei den über 40-jährigen dagegen die Suizide die Versuche im Verhältnis von 4:1 (Fig. 38). Die gemeldeten Frauen waren durchschnittlich jünger als



die Männer. Bei den Frauen unter 40 Jahren handelte es sich durchwegs bei den mehr als 40-jährigen in 3 von 4 Fällen (Fig. 39) um einen Suizidversuch.



8.3. Diskussion

Die charakteristischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern (vollendete Suizide bei den Männern viel häufiger, bei den jüngeren Personen, vor allem bei den Frauen überwiegende Suizidversuche) fand sich bereits im Erhebungsjahr 1986/87. Sie sind deshalb sicher nicht zufällig. Weitere Resultate sind aus der detaillierten Analyse zur Arzt-Patienten-Beziehung zu erwarten, auf die hier nicht eingegangen wurde. Die Resultate des 1. Erhebungsjahres (3) sowie eine summarische Sichtung der Daten des 2. Jahres lassen interessante und praktisch relevante Resultate erwarten.

1. Influenzaverdacht

Jahrgang	1	2	3	4	5	6	7	8
12								
13-15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								

5. Überweisung/Hospitalisation

	1	2	3	4	5	6	7
Jahrgang	12	13	14	15	16	17	18
Geschlecht: M = 1, W = 2	19	20	21	22	23	24	25
Stationär	26	27	28	29	30	31	32
Hauptgrund: diagnostisch	33	34	35	36	37	38	39
therapeutisch	40	41	42	43	44	45	46
«psychologisch»	47	48	49	50	51	52	53
sozial	54	55	56	57	58	59	60
Spezialität (gemäß Code, siehe Rückseite)	61	62	63	64	65	66	67

6. Urethritis beim Mann

	1	2	3	4
Jahrgang	12	13-15	16	17
Chronisch? (≥ 2 Wochen)	18	19		
Dysurie?				
Falls Gram-Präparat selber gemacht:				
Go nokoken-Nachweis = 1, kein Nachweis = 2				
Abklärung auf Chlamydien durchgeführt?				

2. Masern

12	
13-15	Jahrgang
16	Geschlecht: M = 1, W = 2
17	schwerwiegende Komplikation (unten angeben)
18	war geimpft
19	IgM bestimmt

3. Röteln

5					
4					
3					
2					
1					

4. Mumps

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
0				

7. HIV-Test

	12	1	1	3	4	5
Jahrgang	13-15	16	17	18	19	20
Geschlecht: M = 1, W = 2						
Grund: Risiken (gemäss Code, siehe Rückseite)	1.	2.				
Partner HIV-positiv						
Partner mit Risiken (gemäss Code)	1.	2.				
Symptome						
Angst						
Anzahl frühere Tests?						
Davon positive?						
(bitte angeben, wann erstmals)						

9. Erythema chronicum migrans

Jahrgang	12-14
Geschlecht: M = 1, W = 2	15
Anamnesticch Zeckenbiss	16
wenn ja: wann? (Tag, Monat, Jahr)	17-18
wo? (Plz/Ort)	19-22
Nur Hautmanifestationen	23
Allgemeinsymptome	24
Arthralgien/Arthritis	25
Neurologische Symptome	26
Kardiale Symptome	27
Andere Symptome	28
Therapie: Tetracyclin	29
Penicillin	30
Erythromycin	31
andere Antibiotika	32
keine Antibiotika	33
Serologie abgenommen	34

8. Suizidversuch

6. Suizidversuch

11

Jahrgang

Geschlecht: $M = 1, W = 2$

Folgen: ambulante Behandlung
stationäre Behandlung
Tod

Jahrgang	1 (ambulante Behandlung)	2 (stationäre Behandlung)
12	1	1
13-15	1	1
16	1	1
17	1	1
18	1	1
19	1	1

Bemerkungen: (1) überreichte am 08.04.2017; (2) überreichte am 09.04.2017

(Bitte Resultat melden oder Berichtkopie!)



1-3

4-5

Sa
Sa

So
Di 2
6

Mo
Lu

Di
Ma 4

Mi
Me 5

Do
Je 6

Fr
Ve 7

Bundesamt für Gesundheitswesen/Office fédéral de la santé publique